

*Matterhorn Gotthard
Verkehrs AG (MGB)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2007**

Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6–9
Erfolgsrechnung	10–11
Bilanz	12–13
Mittelflussrechnung	14–15
Entwicklung des Eigenkapitals	16
Anhang	17–23
Anlagespiegel	25–26
Bericht der Revisionsstelle	27

Kennzahlen in Kürze

4

	2007	2006
Finanzkennzahlen (in TCHF)		
Ertrag	90'477	87'029
Aufwand	73'035	68'322
EBITDA	17'442	18'707
Abschreibungen	11'337	9'607
Jahresgewinn	1'354	1'166
Bilanzsumme	188'482	181'058
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	16'259	11'228
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	29,6%	29,7%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit in % des Ertrages	18,0%	12,9%
EBIT in % des Gesamtkapitals	3,2%	5,0%
Kennzahlen Personentransport im Schienenverkehr		
Personenkilometer (in tsd)	109'422	100'461
Markterlös (in TCHF)	46'493	43'361
Abgeltung Personentransport im Schienenverkehr (in TCHF)	25'076	25'640
Vollkosten (in TCHF)	70'159	64'790
Erlös / Personen-km (in CHF)	0,42	0,43
Abgeltung / Personen-km (in CHF)	0,23	0,26
Linienbelastung (Personen)	58,62	54,24
Kostendeckungsgrad	66%	67%

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2007, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2007, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

Jahresgewinn des Geschäftsjahrs 2007	CHF	1'353'819
Bilanzgewinn 01.01.2007	CHF	<u>33'032</u>
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	1'386'851
Dividende	CHF	1'350'000
Zuweisung allgemeine Reserven	CHF	–
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	36'851
Dividende pro Aktie	CHF	6.75

Der dividendenberechtigte Gewinn resultiert aus der Verzinsung des Eigenkapitals gemäss Aktionärsbindungsvertrag. Der Zinssatz für das Jahr 2007 beträgt 2,91%.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl der Revisionsstelle KPMG AG in Gümli für das Geschäftsjahr 2008.

5. Verschiedenes

Brig, 10. März 2008

Im Namen des Verwaltungsrats der
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG
Der Präsident:
Daniel Lauber

Corporate Governance

6

1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG ist Eigentümerin des Rollmaterials, der Depots und Werkstätten der Matterhorn Gotthard Bahngruppe. Sie ist verantwortlich für den Personen- und Güterverkehr sowie für die Autotransporte, die Erbringung anderer Dienstleistungen und den Unterhalt des Rollmaterials.

Die BVZ Holding AG ist zu 75% an der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen der BVZ Holding AG und den Aktionären der öffentlichen Hand, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG beträgt per 31.12.2007 CHF 15'000'000 und ist in 200'000 Namenaktien à CHF 75 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 16).

3. Verwaltungsrat per 31.12.2007

Verwaltungsratsmitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate
Daniel Lauber (1937, CH) Präsident seit 2003	eidg. dipl. Bauingenieur ETH	Mitinhaber eines Ingenieurbüros	Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, BVZ Holding AG, Gornergrat Bahn AG, Allianz Suisse
Rolf Escher (1941, CH) Vizepräsident seit 2003	Advokat und Notar	Selbstständiger Jurist	Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, BLS AG, Elektrizitätswerk Brig-Naters AG
Hans-Rudolf Mooser (1948, CH) Mitglied seit 2003	lic. oec. HSG	Vorsitzender der Geschäftsleitung	Matterhorn Terminal AG Täsch, RailAway AG, Railplus AG, Andermatt Gotthard Sportbahnen AG

Anton Zeiter, Sekretär des Verwaltungsrats, Fiesch

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2008 gewählt. Das VR-Mitglied Hans-Rudolf Mooser ist Unternehmensleiter der Matterhorn Gotthard Bahngruppe.

Wahl und Amtszeit

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Nach Ablauf des Mandats sind die Mitglieder wieder wählbar, insofern sie zum Zeitpunkt der Wahl das siebenzigste Altersjahr nicht überschritten haben.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats. Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

Kompetenzen und Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten war.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen mit beratender Stimme der Unternehmensleiter und der Finanzchef teil.

Es besteht ein Audit Committee.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2007 wurden fünf ordentliche Sitzungen abgehalten.

Das Audit Committee hat zwei Sitzungen einberufen.

8

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das Management-Informationssystem, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und dem Finanzchef in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business- und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

4. Geschäftsleitung per 31.12.2007

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder, lic.oec. HSG
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beat Britsch, Naters, lic.rer.pol. / dipl. Wirtschaftsprüfer
Finanzen, Controlling und Support

Bernhard Glor, Ried-Brig, dipl. Bauingenieur HTL
Projektmanagement

Willi In-Albon, Brig-Glis, dipl. Bauingenieur HTL
Infrastruktur

Fernando Lehner, Wiler, dipl. Maschineningenieur HTL
Rollmaterial und Traktion

Marcel Mooser, Brig, lic.rer.pol.
Marketing und Services

Peter Rüttimann, Ried-Brig, Betriebsdisponent, Ausbildung zum SBB Fachlehrer, BIGA-Prüfungsexperte
Betrieb

Sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung sind Schweizer Bürger.

5. Geschäftsführung

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs- und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG übertragen. Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb sechs Monate auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements / Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Die Bezüge der Geschäftsleitung wie des Kaders beinhalten sowohl eine fixe als auch eine variable erfolgsabhängige Entschädigung.

Es bestehen keine Orgendarlehen.

7. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die KPMG AG in Gümligen. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Mandatsleiter der KPMG AG betreut die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG seit 2006. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen des Berufsstands durch.

Die Honorare für die KPMG AG betragen im Geschäftsjahr 2007 CHF 44'300.

Es wurden keine zusätzlichen Honorare ausbezahlt.

8. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient unsere Web-Seite www.mgbahn.ch mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Erfolgsrechnung

ERTRAG	2007 in CHF	2006 in CHF
Personenverkehr	45'658'490	44'022'924
<hr/>		
Güterverkehr / Autoverlad		
gegenüber Dritten	9'057'701	8'188'434
gegenüber BVZ Unternehmen	74'418	87'916
gegenüber Nahestehenden	54'688	38'189
Leistungen aus Abgeltung	30'018'910	30'969'413
Ausflugsverkehr	755'981	581'967
<hr/>		
Dienstleistungsertrag		
gegenüber Dritten	2'456'933	1'885'548
gegenüber BVZ Unternehmen	1'689'397	440'270
gegenüber Nahestehenden	30'047	18'005
Aktivierte Eigenleistungen	128'936	–
<hr/>		
Übriger Ertrag		
gegenüber Dritten	503'643	792'233
gegenüber BVZ Unternehmen	45'136	3'291
gegenüber Nahestehenden	2'726	907
<hr/>		
Total Ertrag	90'477'006	87'029'097

AUFWAND	2007	2006
	in CHF	in CHF
Betriebsaufwand		
Aufwand Dienstleistungen		
gegenüber Dritten	8'945'848	8'505'308
gegenüber Bahngruppe	49'207'061	46'707'872
gegenüber BVZ Unternehmen	993'686	292'146
gegenüber Nahestehenden	14'347	–
Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand		
gegenüber Dritten	6'397'199	6'222'026
gegenüber BVZ Unternehmen	2'250	–
gegenüber Nahestehenden	13'850	–
Verwaltung / Informatik		
gegenüber Dritten	7'252'502	6'412'435
gegenüber Bahngruppe	35'162	13'130
gegenüber BVZ Unternehmen	170'334	168'990
gegenüber Nahestehenden	3'032	–
Total Betriebsaufwand	73'035'271	68'321'907
EBITDA	17'441'735	18'707'190
Abschreibungen	11'337'212	9'606'558
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6'104'523	9'100'632
Finanzerfolg		
Finanzaufwand		
gegenüber Dritten	2'702'273	2'216'589
gegenüber BVZ Unternehmen	126'800	100'000
Finanzertrag	204'985	141'472
Total Finanzerfolg	2i) 2'624'088	2'175'117
Ausserordentlicher Erfolg		
Ausserordentlicher Aufwand	1'933'333	5'437'661
Ausserordentlicher Ertrag	–	–
Total ausserordentlicher Erfolg	2j) 1'933'333	5'437'661
Gewinn vor Steuern	1'547'102	1'487'854
Steuern	2k) 193'283	322'049
Jahresgewinn	1'353'819	1'165'805

Bilanz

12

AKTIVEN		31.12.2007	31.12.2006
		in CHF	in CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2a)	24'244'814	13'402'589
Wertschriften		319'290	291'944
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2b)		
gegenüber Dritten		3'554'942	2'436'002
gegenüber Bahngruppe		570'122	1'564'432
gegenüber BVZ Unternehmen		–	260
gegenüber Nahestehenden		104'620	4'277
Andere kurzfristige Forderungen		606'284	189'985
Vorräte		6'027'021	5'644'215
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'626'685	2'338'454
Total Umlaufvermögen		37'053'778	25'872'158
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2c)	450'000	450'000
Sachanlagen	2d)	150'978'114	154'736'260
Total Anlagevermögen		151'428'114	155'186'260
Total Aktiven		188'481'892	181'058'418

Passiven	31.12.2007	31.12.2006
	in CHF	in CHF
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	2'303'235	4'430'543
gegenüber Bahngruppe	5'390'441	1'149'396
gegenüber BVZ Unternehmen	752'867	104'880
gegenüber Nahestehenden	10'956	270
Vorauszahlungen von Kunden	456'974	382'321
Bankschulden	660'678	620'473
Andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Bahngruppe	1'790'939	1'790'939
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	540'853	460'563
Passive Rechnungsabgrenzung 2e)	7'214'784	8'302'930
Total kurzfristiges Fremdkapital	19'121'727	17'242'315
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten 2f)		
gegenüber Dritten	49'632'837	44'533'515
gegenüber Bahngruppe	54'101'905	55'892'844
Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand	344'795	344'795
Langfristige Rückstellungen 2g)	9'562'574	9'339'047
Total langfristiges Fremdkapital	113'642'111	110'110'201
Total Fremdkapital	132'763'838	127'352'516
Eigenkapital		
Aktienkapital	15'000'000	15'000'000
Gesetzliche Reserven	4'492'425	4'497'300
Reserven für eigene Aktien	7'575	2'700
Andere Reserven	26'989'968	26'989'968
Reserven für zukünftige Verluste (Art. 64 EBG)	7'841'235	5'907'902
Bilanzgewinn	1'386'851	1'308'032
Total Eigenkapital	55'718'054	53'705'902
Total Passiven	188'481'892	181'058'418

Mittelflussrechnung

MITTELHERKUNFT AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2007 in CHF	2006 in CHF
Jahresgewinn	1'353'819	1'165'805
+ Abschreibungen auf Sachanlagen	11'337'212	9'606'558
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen	223'527	-824'919
+/- Bildung / Auflösung andere langfristige Verbindlichkeiten	-	-
+/- Bildung / Auflösung Reserven für zukünftige Verluste (Art. 64 EBG)	1'933'333	5'437'661
- Aktivierte Eigenleistungen	-128'936	-
Cashflow (NUV)	14'718'955	15'385'105
- Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	-224'712	1'884'724
- Zunahme / + Abnahme Wertschriften	-27'346	7'196
- Zunahme / + Abnahme übrige Forderungen	-416'299	-145'924
- Zunahme / + Abnahme Vorräte	-382'807	-126'412
- Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	711'769	-517'418
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'772'410	-6'884'430
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	40'205	37'759
+ Zunahme / - Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	154'943	547'082
+ Zunahme / - Abnahme Passive Abgrenzung	-1'088'146	1'040'146
Total Mittelherkunft aus Geschäftstätigkeit	16'258'972	11'227'828

MITTELVERWENDUNG AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2007	2006
	in CHF	in CHF
Investitionen in Sachanlagen	–2'350'808	–14'163'789
Investitionen in Finanzanlagen		–150'000
Total Mittelverwendung aus Investitionstätigkeit	–2'350'808	–14'313'789
MITTELVERWENDUNG AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Bahngruppe	–1'790'939	–1'790'939
Ausschüttung Dividende	–1'275'000	–975'000
Total Mittelverwendung aus Finanzierungstätigkeit	–3'065'939	–2'765'939
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	10'842'225	–5'851'900
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
01.01.	13'402'589	19'254'489
31.12.	24'244'814	13'402'589
Total Veränderung flüssige Mittel	10'842'225	–5'851'900

Entwicklung des Eigenkapitals

16

EIGENKAPITALNACHWEIS MATTERHORN GOTTHARD VERKEHRS AG

(in CHF)	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve	Reserven für eigene Aktien	Allgemeine Reserve	Reserven Art. 64 EBG	Bilanz- gewinn	Total
01.01.2006	15'000'000	4'497'300	2'700	26'989'968	470'241	1'117'227	48'077'436
Dividende 2005						-975'000	-975'000
Reserve Art. 64 EBG					5'437'661		5'437'661
Jahresgewinn 2006						1'165'805	1'165'805
31.12.2006	15'000'000	4'497'300	2'700	26'989'968	5'907'902	1'308'032	53'705'902
01.01.2007	15'000'000	4'497'300	2'700	26'989'968	5'907'902	1'308'032	53'705'902
Dividende 2006						-1'275'000	-1'275'000
Veränderung Reserven		-4'875	4'875				-
Reserve Art. 64 EBG					1'933'333		1'933'333
Jahresgewinn 2007						1'353'819	1'353'819
31.12.2007	15'000'000	4'492'425	7'575	26'989'968	7'841'235	1'386'851	55'718'054

Das Aktienkapital beträgt CHF 15'000'000 und ist in 200'000 Namenaktien à CHF 75 eingeteilt. Sämtliche Aktien sind gleichermassen dividenden- und stimmberechtigt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Bei der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG handelt es sich um ein dem Eisenbahngesetz unterstelltes Unternehmen. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus abgeltungsberechtigten Sparten werden dieser Reserve entnommen.

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG kennt keine nicht abgeltungsberechtigten Sparten. Deshalb stellt nur der Eigenkapitalzins auf dem vom Aktionär eingesetzten Kapital ausweisbaren Unternehmensgewinn dar. Im Jahr 2007 konnte das anrechenbare Kapital von CHF 46,5 Mio. zu 2,91% verzinst werden. Es handelt sich um den durchschnittlichen Zinssatz für 10-jährige Bundesobligationen.

Dieser Jahresgewinn stellt gleichzeitig den maximal dividendenberechtigten Betrag dar, der an die Aktionäre für das eingesetzte Kapital ausgeschüttet werden kann.

Anhang

1. Grundsätze zur Rechnungslegung

1.1 Allgemeines

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechtes. Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

1.2 Bewertungsrichtlinien

Grundlage der Bewertung bilden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben:

a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2007 bewertet.

b) Wertschriften

Die Wertschriften werden zu den aktuellen Kursen per Bilanzstichtag bewertet.

c) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Dubiose Debitoren werden einzelwertberichtigt.

d) Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

e) Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert (netto realisierbaren Wert) bewertet.

f) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

	Abschreibung in Jahren
Unterbau	50
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen (inkl. Fahrzeugeinrichtungen)	10–12,5
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienenfahrzeug	25–33
Motorfahrzeuge	5–8
Mobilien	5–12,5
Ersatzteile	25

g) Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

Die Position Passive Rechnungsabgrenzung enthält alle Abgrenzungen für vorausbezahlte Abonnemente.

h) Langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt. Sämtliche Bankdarlehen, die in mehr als einem Jahr fällig sind, werden unter langfristigem Fremdkapital ausgewiesen.

i) Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken.

j) Reserve für künftige Verluste

Bei der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG handelt es sich um ein dem Eisenbahngesetz unterstelltes Unternehmen. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus abgeltungsberechtigten Sparten werden dieser Reserve entnommen.

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG kennt keine nicht abgeltungsberechtigten Sparten. Deshalb stellt nur der Eigenkapitalzins auf dem vom Aktionär eingesetzten Kapital ausweisbaren Unternehmensgewinn dar. Im Jahr 2007 konnte das anrechenbare Kapital von CHF 46,5 Mio. zu 2,91% verzinst werden. Es handelt sich um den durchschnittlichen Zinssatz für 10-jährige Bundesobligationen.

Dieser Jahresgewinn stellt gleichzeitig den maximalen dividendenberechtigten Betrag dar, der an die Aktionäre für das eingesetzte Kapital ausgeschüttet werden kann.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

a) Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2007	31.12.2006
Kassen	1'103'171	1'252'637
Postcheck	362'776	484'070
Banken	22'778'867	11'665'882
Total	24'244'814	13'402'589

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber (in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Dritten	3'711'542	2'624'502
Bahngruppe	570'122	1'564'432
BVZ Unternehmen	–	260
Nahestehenden	104'620	4'277
Delkredere	–156'600	–188'500
Total	4'229'684	4'004'971

c) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten Aktien der RailAway AG.

Name: RailAway AG

Zweck: Organisation und Förderung des Bahntourismus in den verschiedenen Zweigen, insbesondere durch Konzeption, Einkauf, Vermarktung, Produktion von Bahnpauschal-Arrangements jeglicher Art, Abgabe der Produkte an Wiederverkäufer sowie weitere Tätigkeiten, die mit dem Tourismus im Zusammenhang stehen; Beteiligungen; Erwerb, Halten und Veräusserung von Grundstücken.

Sitz: Luzern

Aktienkapital: CHF 100'000

Beteiligungsquote: 3%

d) Sachanlagen

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf den Seiten 25/26.

e) Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF

	31.12.2007	31.12.2006
Personenverkehr (Halbtax- und Jahresabo)	3'931'234	3'564'441
Autotransporte Furka	1'681'055	1'777'635
Übrige Verkehrseinnahmen	21'928	104'477
Steuern	259'624	550'530
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		
Direkter Verkehr	542'400	509'000
Glacier Express: Leistungen Rhätische Bahn	–	20'000
Beiträge Dritter	249'952	658'466
Leistungsabgrenzungen Projekte	262'531	207'035
Andere passive Rechnungsabgrenzungen	266'060	911'346
Total	7'214'784	8'302'930

f) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Kredit (in CHF)	Zinssatz	Fälligkeit	Totalbetrag Leasing	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2006
Leasing Shuttle	6,30%	30.09.2023	20'000'000	16'551'957	17'212'635
Leasing Triebfahrzeuge	3,94%	30.06.2023	36'000'000	33'080'880	27'320'880
Total Leasingverbindlichkeiten				49'632'837	44'533'515

Die Jahrest tranche an den Leasingverbindlichkeiten wird unter der Rubrik kurzfristige Bankschulden ausgewiesen. Sie beträgt 2007 CHF 660'678 (2006: CHF 620'473).

Neben den Leasingverbindlichkeiten verfügt die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG über ein Darlehen der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG von CHF 55'892'844. Dieses diente gemäss Eisenbahngesetz ursprünglich der Rollmaterialfinanzierung und wird nun der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG zur Verfügung gestellt.

g) Langfristige Rückstellungen

Rückstellungsspiegel per 31.12.2007 (in CHF)

Rückstellung für...	Erneuerungsfonds	Anpassung Zahnrad-system	Vorsorgeplan	Sanierungsbeitrag an Pensionkasse ASCOOP	AHV-Überbrückungsrente	Besitzstandsregelung	Total
Buchwert per 01.01.2006	455'000	2'398'183	4'077'567	3'233'215	–	–	10'163'965
Umbuchung			–3'709'398		1'040'599	2'668'799	–
Bildung							–
Auflösung		440'917	368'169	15'832			824'918
Buchwert per 31.12.2006	455'000	1'957'266	–	3'217'383	1'040'599	2'668'799	9'339'047
Buchwert per 01.01.2007	455'000	1'957'266	–	3'217'383	1'040'599	2'668'799	9'339'047
Umbuchung							–
Bildung				24'907	567'317	237'828	830'052
Auflösung	455'000	151'525					606'525
Buchwert per 31.12.2007	–	1'805'741	–	3'242'290	1'607'916	2'906'627	9'562'574

Erneuerungsfonds für Anpassung Gleisfeld und Werkstätten im Glisergrund

Die Sanierungsarbeiten des alten Gleisfeldes sind von der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG ausgeführt worden und die Rückstellung konnte aufgelöst werden. Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG hat ihren Anteil im Jahr 2007 an die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG überwiesen.

Rückstellung für Anpassung der Triebzahnkränze der Triebfahrzeuge

Basierend auf dem Zusammenschluss, sieht das neue Betriebskonzept durchgehende Züge Zermatt–Brig–Andermatt–Disentis vor. Bei der Umsetzungsplanung wurde festgestellt, dass die Zahnstangenlamellen auf den beiden Streckenabschnitten Brig–Zermatt und Brig–Disentis nicht im gleichen Abstand montiert sind. Beim durchgehenden Zugsverkehr zeigte sich ein grosser Verschleiss am Zahnstangensystem und an den Triebzahnkränzen. Um den Verschleiss zu mindern, wurden die Systeme teils in den Vorjahren angepasst. Das Restprogramm soll bis Ende 2009 abgeschlossen werden.

Rückstellung für Sanierung Pensionskasse

Die eingeleiteten Sanierungsmassnahmen sehen ab 01.01.2006 Sanierungsbeiträge von 3% in einem Sanierungszeitraum von 15 Jahren vor. Der Arbeitgeber der Matterhorn Gotthard Bahn übernimmt den beschlossenen Sanierungsbeitrag von 3% ab 2006. Der Barwert dieser Sanierungsbeiträge entspricht der Rückstellung.

Rückstellung für AHV-Überbrückungsrente und Besitzstandregelung

Der Vorsorgeplan der Matterhorn Gotthard Bahn sieht neben den mit jährlichen Beiträgen bei der Pensionskasse ASCOOP versicherten Vorsorgeleistungen wie Alter, Invalidität und Risiko weitere Vorsorgeleistungen vor. Der Arbeitgeber sichert eine AHV-Überbrückungsrente und eine Besitzstandgarantie infolge des per 01.01.2006 vorgenommenen Primatwechsels zu.

h) Personalaufwand / -vorsorge

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG den Anschlussvertrag mit der Pensionskasse ASCOOP aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse ASCOOP weist per 31.12.2006 einen Deckungsgrad von 72,96% auf (per 31.12.2005: 80,51%)

i) Finanzerfolg

Die Position Finanzerfolg betrifft die Zinsen auf Finanzschulden und Finanzanlagen.

j) Ausserordentlicher Erfolg

Der ausserordentliche Aufwand von CHF 1'933'333 entstand durch die Zuweisung an die Reserven für zukünftige Verluste nach Art. 64 EBG.

k) Steuern

Der Steueraufwand 2007 beinhaltet nachträgliche Korrekturen für die Vorjahre. Ohne diese Korrektur wäre der Steueraufwand um CHF 234'817 höher ausgefallen.

Steuern in CHF	2007	2006
Kapitalsteuern	55'600	127'869
Gewinnsteuern	137'683	194'180
Total	193'283	322'049

I) Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung wird für den Fonds flüssige Mittel erstellt.

Die Investitionen mittels Leasing und deren Finanzierung im Rahmen von CHF 5'099'322 sind nicht in der Mittelflussrechnung abgebildet, da diese nicht liquiditätswirksam sind.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31.12.2007 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

4. Weitere Angaben**4.1 Belastete Aktiven**

Die Anlagen im Leasing befinden sich bis zum Ablauf der Leasingverträge im Eigentum des Leasinggebers.

Anlagen in Leasing (in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Shuttle	15'903'300	16'765'140
Triebfahrzeuge	33'721'984	28'008'000
Total	49'625'284	44'773'140

4.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG hat nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 22'260.–.

4.3 Brandversicherungswerte der Sachanlagen

(in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Liegenschaften	65'840'001	65'840'001
Fahrhabe	48'103'000	48'103'000
Rollmaterial	609'890'888	576'539'054
Total	723'833'889	690'482'055

4.4 Bedeutende Aktionäre

Aktionäre, deren stimmenmässige Beteiligung 5% überschreiten, sind nachstehend aufgeführt.

Name	Wohnort / Sitz	Beteiligung 2007	Beteiligung 2006
BVZ Holding AG	Brig	75,24%	75,24%
Öffentliche Hand (Bund, Kantone Wallis, Uri, Graubünden)		22,62%	22,62%

4.5 Investitionsverpflichtungen (in CHF)

Verpflichtung	Bereits geleistet bis 31.12.2007	Bereits geleistet bis 31.12.2006
Triebfahrzeug	46'054'373	33'760'000
Glacier Express	27'972'530	27'857'020
Total	74'026'903	61'617'020

4.6 Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Anlagespiegel

ANLAGESPIEGEL PER 31.12.2007

(in CHF)	Nettobuchwert 01.01.2007	Anschaffungswerte 01.01.2007	Zugang	Abgang	Reklassifi- kation	Bestand 31.12.2007
Erwerb von Grund und Rechten	740'000	7'739'573	–	–	–	7'739'573
Unterbau	–	4'224'762	–	–	–	4'224'762
Oberbau	460'610	4'310'554	–	–	–	4'310'554
Hochbau	21'700'450	50'732'921	140'000	–	–	50'872'921
Einrichtungen	3'429'230	9'429'837	–	–	–	9'429'837
Elektrische Zugförderung	–	1'543'044	–	–	–	1'543'044
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	241'038	2'941'748	–	–	–	2'941'748
Schienenfahrzeuge	76'836'908	280'991'822	1'554'200	4'510'642	522'000	278'557'380
Schienenfahrzeuge in Leasing	16'765'140	20'160'000	17'520'000	–	–	37'680'000
Motorfahrzeuge	1'194	126'437	31'330	–	–	157'767
Mobilien	1'904'688	10'038'173	16'964	–	–	10'055'137
Ersatzteile	2'706'233	31'606'164	315'185	601'063	–	31'320'286
Total	124'785'491	423'845'035	19'577'679	5'111'705	522'000	438'833'009
Anlagen im Bau	29'950'769	29'950'769	7'909'784	19'784'494	–	18'076'059
Total Sachanlagen	154'736'260	453'795'804	27'487'463	24'896'199	522'000	456'909'068

KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN PER 31.12.2007

(in CHF)

	Bestand 01.01.2007	Zugang	Abgang	Reklassifi- kation	Bestand 31.12.2007	Nettobuchwert 31.12.2007
Erwerb von Grund und Rechten	6'999'573	–	–	–	6'999'573	740'000
Unterbau	4'224'762	–	–	–	4'224'762	–
Oberbau	3'849'944	14'770	–	–	3'864'714	445'840
Hochbau	29'032'471	574'222	–	–	29'606'693	21'266'228
Einrichtungen	6'000'607	322'650	–	–	6'323'257	3'106'580
Elektrische Zugförderung	1'543'044	–	–	–	1'543'044	–
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	2'700'710	20'390	–	–	2'721'100	220'648
Schienenfahrzeuge	204'154'915	8'096'924	4'510'642	522'000	208'263'197	70'294'184
Schienenfahrzeuge in Leasing	3'394'860	907'856	–	–	4'302'716	33'377'284
Motorfahrzeuge	125'243	4'327	–	–	129'570	28'197
Mobilien	8'133'485	489'483	–	–	8'622'968	1'432'168
Ersatzteile	28'899'931	906'590	477'161	–	29'329'360	1'990'926
Total	299'059'545	11'337'212	4'987'803	522'000	305'930'954	132'902'055
Anlagen im Bau		–				18'076'059
Total Wertberichtigung Sachanlagen	299'059'545	11'337'212	4'987'803	522'000	305'930'954	150'978'114

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Brig-Glis

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang, Seiten 10 bis 26 des Geschäftsberichtes) der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir halten fest, dass das Bundesamt für Verkehr gemäss seinem Schreiben vom 25. Februar 2008 im Sinne von Art. 70 des Eisenbahngesetzes und Artikel 4 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen die Positionen der Jahres- und Kostenrechnung 2007, die einen Zusammenhang mit laufenden eisenbahngesetzlichen Beiträgen und Darlehen haben, formell geprüft und ohne Einschränkung genehmigt hat.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Andenmatten
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Martin Hirsiger
dipl. Wirtschaftsprüfer

Gümligen-Bern, 25. Februar 2008

